SINN UND ZWECK DER SOGENANNTEN KOMMISSARISCHEN REICHSREGIERUNGEN

Im *REICHSBRIEF NR. 7* haben wir ein umfassendes, einzigartiges Reichskonzept vorgestellt und ebenso auf die Zuspitzung der gegenwärtigen internationalen Krise aufmerksam gemacht, die voraussichtlich schon ab August 2008 in der vom jüdisch-freimaurerischen Establishment gezielt geplanten und zur Etablierung der EINE-WELT-HERRSCHAFT unbedingt benötigten „ultimativen Krise“ (atomarer Weltkrieg verbunden mit unzähligen Bürgerkriegen) kulminieren kann bzw. wird. Schon seit vielen Jahren haben wir daher auf die dringende Notwendigkeit der Überwindung der weltanschaulichen Spaltung der reichstreuen Patriotenkreise hingewiesen, denn wenn es nicht in Kürze zu erfolgreichen reichspatriotischen Vereinigungsbestrebungen hinter einer konzeptionellen Idee kommt, dann wird es für sämtliche volkstreuen patriotischen Kräfte in Deutschland und Europa in der akuten Krisenzeit äußerst unangenehm, weil wir dann den internationalen jüdisch-freimaurerischen Kräften machtlos ausgeliefert sind und bei der Abschaffung des Volkstums in Europa durch die Eine-Welt-Regierung nur noch ohnmächtig zuschauen können.

Die Entwicklung der letzten Jahre hat jedoch gezeigt, daß bisher in den Kreisen der deutschen Reichspatrioten noch keine Annäherung zwischen den verschiedenen Lagern stattgefunden hat, sondern daß im Gegenteil immer weitere neue reichspatriotische Gruppierungen wie Pilze aus dem Boden geschossen sind. Von diesen reichspatriotische Gruppierungen hatten **die sogenannten kommissarischen Reichsregierungen** (KRR) in den letzten Jahren den größten Zulauf an Anhängern, obwohl diese die tatsächliche weltpolitische (Not-)Situation, die notwendige Vorgehensweise und die wirkliche Bedeutung des Reichsgedankens nicht im geringsten erfassen und in Wirklichkeit allesamt gar kein Konzept vorweisen können, sondern nur naivgläubig und schmalspur-patriotisch auf irgendeinem Rechtsstatus herumreiten und vom jüdisch-freimaurerischen Establishment die staatsrechtliche Absolution erwarten.

Daß das Deutsche Reich völkerrechtlich und auch BRD-rechtlich noch existiert, das hört sich schön an, doch das ist den größten Feinden des Deutschen Reichs und den Beherrschern dieser Welt – dem jüdisch-freimaurerischen Establishment (Groß-Zionisten) – schnurzpiepenegal und somit ist der Rechtsstatus des Deutschen Reichs für die Wiedererstehung des Deutschen Reichs letztendlich vollkommen unerheblich. In einer Welt, die vom Judentum beherrscht wird, in der die Politik, die Medien, die Wissenschaftsapparate, die Kirchen, das Geldwesen und ebenso das gesamte Gerichts- und Rechtswesen von jüdischen Interessenvertretern kontrolliert werden, ist es völlig aussichtslos und mehr als naiv, auf rechtlich-politischer Ebene irgendwelche Rechte für das Deutsche Reich einzufordern. In einer solchen Welt ist auf dem Gesetzeswege für das Deutsche Reich rein gar nichts zu erreichen! Es gilt hier zu verstehen, daß die UNO und all die internationalen Rechtsbedingungen ja schließlich geschaffen worden sind, um das Deutsche Reich zu zerschlagen und das Deutschtum auszulöschen!

Da es im deutschen Volk heute kein wirkliches Reichsbewußtsein mehr gibt und mit der Reichsidee in den verschiedenen deutschen Patriotenlagern unterschiedliche Vorstellungen in Verbindung gebracht werden sowie der Begriff „Reich“ von den allermeisten heutigen Deutschen sogar sehr negativ gesehen wird, ist es völlig realitätsfern auf dem Rechtsstatus des Deutschen Reichs herumreitend einfach nur von der Notwendigkeit der Wiederherstellung seiner Handlungsfähigkeit zu sprechen, ohne den Deutschen vor Augen zu führen, was die Idee des Deutschen Reichs – die wahre Reichsidee – inhaltlich wirklich ausmacht. Erst wenn sich ausreichend viele Deutsche wieder mit einer ganz bestimmten Reichsidee identifizieren und bereit sind, sich für ein entsprechendes Reichskonzept stark zu machen, dann kann man die Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reichs in Angriff nehmen. Vorher bedarf es jedoch einer weltanschaulichen Auseinandersetzung über den Reichsbegriff in deutschen Patriotenkreisen und einer weltanschaulichen Definition der wahren Reichsidee bzw. zumindest einer mehrheitsfähigen Vorstellung vom Reich, damit die Menschen sich ein Bild davon machen können, welcher geistig-kulturelle und politische Inhalt mit dem Deutschen Reich verbunden ist und was auf die Deutschen zukommt, wenn das Reich wiederersteht.

Es geht also nicht einfach nur um die „Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reichs“, sondern es gilt erst einmal das der wahren Reichsidee tatsächlich entsprechende weltanschauliche und politische Reichskonzept ausfindig zu machen, für das ein Großteil der Deutschen tatsächlich begeistert und auf dem das Deutsche Reich nachhaltig gegründet werden kann. Doch der dafür dringend notwendigen weltanschaulichen Auseinandersetzung versuchen die Vertreter der selbsternannten kommissarischen Reichsregierungen aus dem

Wege zu gehen und versuchen Anhängerschaft zu finden, ohne den Menschen sagen zu können, was der Inhalt dessen ist, was sie da vertreten – sie versuchen den deutschen Patrioten die Katze im Sack zu verkaufen!

Apropos „verkaufen“: Auch wenn die Anfänge halbwegs idealistischer Natur gewesen sein mögen, geht es den Initiatoren der verschiedenen kommissarischen Reichsregierungen heute in erster Linie ums Geld. Rechthaberisch und starrsinnig halten diese Paragraphen-Apostel an ihrem einmal eingeschlagenen Kurs fest, ohne höhere Erkenntnisse auch nur im geringsten zu berücksichtigen, weil sie verzweifelt darauf aus sind, daß sich ihre „bisher investierte Zeit und Arbeit“ doch endlich bezahlt mache – dafür verkaufen sie Personenausweise bzw. Kennkarten u.ä. auf der Reichsspielwiese (Sander). Statt solche Karten zu kaufen, empfehlen wir den deutschen Patrioten besser ein Jodel-Diplom zu machen, da haben sie dann auch etwas in der Hand.

Wir möchten davor warnen, weltanschauliche und politische Entscheidungen von finanziellen Interessen abhängig zu machen, schon gar nicht darf das Reichskonzept, das eine Gruppierung vertritt, von finanziellen Interessen beeinflußt sein! – es ist unglaublich was für Gestalten sich auf der Reichsspielwiese herumtreiben und mit ihrem dortigen Engagement in erster Linie geschäftliche Interessen verbinden.

Die deutschen Reichspatrioten müssen sich darüber bewußt werden, daß das Schicksal des Deutschen Reichs nicht von irgendwelchen Gesetzesparagraphen und schon gar nicht von jüdisch-freimaurerisch kontrollierten Genehmigungsbehörden abhängig ist, sondern daß das Deutsche Reich einzig und allein nur aus eigener Kraft aus dem Volk wiedererstehen kann! Dazu bedarf es in erster Linie einer faszinierenden, außerordentlich genialen und in reichstreuen Patriotenkreisen mehrheitsfähigen Idee sowie eines entsprechenden durchsetzungsfähigen Reichskonzepts, mit dem auch das allgemeine Volk und ebenso weit über Deutschlands Grenzen hinaus Menschen für die Reichsidee zu begeistern und zu gewinnen sind und die Machtverhältnisse in dieser Welt entscheidend verändert werden können. Das bedeutet auch, daß das Reichskonzepts so stark sein muß, daß das bestehende (unterdrückerische) Herrschaftssystem damit auch hinweggefegt werden kann.

Mit der jämmerlichen Weimarer Verfassung, der bescheidenen Ludendorffschen oder der überkommenen und zudem selbst dem deutschen Volk nicht mehr zu vermittelnden nationalsozialistischen Idee ist solch ein gewaltiges, scheinbar unmögliches Vorhaben sicher nicht zu bewerkstelligen! Jedoch ist das dafür dringend notwendige, einzigartig geniale und durchschlagende Konzept, das alle wesentlichen, zur Wiederbegründung des Deutschen Reichs erforderlichen Aspekte erfaßt und den Deutschen sowie auch allen anderen Völkern eine faszinierende, erstrebenswerte und tatsächlich auch realistische Vision eines Goldenen Zeitalters der Menschheitsgeschichte aufzeigt, das historisch und weltanschaulich sogar auf der wahren Reichsidee gründet, mit dem in *REICHSBRIEF NR. 7* ausführlich dargestellten kosmoterischen Reichskonzept des *Chyren* nun definitiv vorhanden!

Es gilt auch endlich mit der in den Köpfen vieler deutscher Reichspatrioten festgesetzten irrigen Vorstellung aufzuräumen, daß es eine weltanschaulich neutrale kommissarische Reichsregierung geben könnte, die das Deutsche Reich vertritt, denn **grundsätzlich ist jegliches rechtlich-politische Dasein immer durch einen ihm entsprechenden weltanschaulichen Hintergrund geprägt!** Eine weltanschaulich neutrale kommissarische Reichsvertretung des Deutschen Reichs kann es grundsätzlich nicht geben, da **das Deutsche Reich an sich** kein weltanschauliches Neutrum, sondern weltanschaulich sehr wohl zu definieren ist. Der Reichsgedanke in seiner reinen und ursprünglichen Form, der dem Deutschen Reich zugrunde liegt, steht für ein spirituelles Werte- und Ordnungsprinzip sowie ein ebensolches staatsgemeinschaftliches Organisationsprinzip, das dem der heute global etablierten auf Ausbeutung und Beherrschung ausgerichteten Werteordnung und Organisationsform (Zwangsherrschaft) des jüdisch-anglo-amerikanischen Establishments weltanschaulich und politisch diametral entgegensteht.

Sämtliche sogenannten, aus welchen Gründen auch immer ins Leben gerufenen kommissarischen Reichsregierungen vertreten – wie deren Zerstrittenheit deutlich zeigt – ganz unterschiedliche weltanschauliche und politisch-rechtliche Vorstellungen (Bismarcksche, Weimarsche, Ludendorffsche, nationalsozialistische u.a. Reichsvorstellungen) vom Deutschen Reich für sich (im besonderen), sie können aber nicht den Anspruch erheben, das Deutsche Reich an sich zu vertreten. Sie geben zwar vor, sich nur an die Gesetze halten zu wollen, doch führen sie allesamt völlig überkommene, selbst in reichstreuen Patriotenkreise in keiner Weise durchsetzungs- bzw. mehrheitsfähige **politische und weltanschauliche Sonderinteressen** im Schilde, von denen die jeweiligen Gesetze durchdrungen sind, worüber sie sich zum größten Teil nicht einmal bewußt sind. Sie streben aber gewiß nicht das dem wahren Reichsgedanken zugrundeliegende Ideal an. Darüber scheinen sich diese KRR-Vertreter noch nicht einmal Gedanken gemacht zu haben, denn ansonsten würden sie sich ja an der von uns angestoßenen weltanschaulichen Auseinandersetzung um die wahre REICHSIDEE mit fruchtbaren Beiträgen beteiligen.

Das Deutsche Reich war vor 1.000 Jahren ein anderes Reich als vor 100 Jahren, und auch vor 70 Jahren war es schon wieder ganz anders und das zukünftige Deutsche Reich wird in seiner weltanschaulichen und politischen Eigenart wieder ein anderes sein! **– das muß aber in einem harten geistigen Kampf ausgefochten werden!** Diese sogenannten kommissarischen Reichsregierungen vertreten zwar politisch-rechtliche und weltanschauliche Dinosaurier des letzten Jahrtausends, aber ohne eine tiefgründige weltanschauliche Auseinandersetzung in reichstreuen deutschen Patriotenkreisen über Fragen des Deutschtums und der idealen Reichsgestaltung und eine gründliche Klärung darüber ist es gar nicht möglich, das Deutsche Reich heute kommissarisch oder sonst irgendwie zu vertreten! **Das Deutsche Reich muß erst als eine allen geistigen Angriffen widerstehende, den Geist des neuen Zeitalters erfassende und tatsächlich umsetzungsfähige Idee geistig neu geboren werden! –** und erst dann, wenn sich die überwiegende Mehrheit reichstreuer deutscher Patrioten für diese Idee des Deutschen Reichs stark macht, dann kann auch das Deutsche Reich wieder wirklich vertreten werden.

In diesem Zusammenhang gilt es zu erkennen, daß jedes Reich, wenn sein Vorgänger-Reich untergegangen oder (aus welchen Gründen auch immer) nicht mehr handlungsfähig war und es eine gewisse Zeit später wiedererstand, nicht einfach das alte Reich kopierte, sondern sich auf weltanschaulichen und politisch-rechtlichen Grundlagen wiederbegründete, die im wesentlichen vom neuesten wissenschaftlich-philosophischen und religiösen Erkenntnisstand der jeweiligen neuen Zeit geprägt waren, die in der Regel von einer impulsgebenden und durchsetzungsfähigen Führungspersönlichkeit eingeführt wurden. Das war bei den Atlantischen Reichen so, bei allen Reichen im alten China wie auch im alten Ägypten, und ebenso bei den bisherigen Erscheinungsformen des Deutschen Reichs.

Jedes Deutsche Reich hat zwar stets den Namen das „Deutsche Reich“ getragen und man bemühte sich auch immer, das Reich bestmöglich zu begründen und zu gestalten, doch jedes von diesen Reichen war immer unterschiedlich von dem vorherigen! Dies wird auch in aller Zukunft so sein, weil bei jeder Reichswiederbegründung neue wissenschaftlich-philosophische, politische und religiöse Erkenntnisse (abhängig vom Erkenntnisstand der jeweiligen Zeit und besonders seines Begründers) als Gestaltungskriterien einfließen und ebenso auch die äußeren wirtschaftlichen und politischen Umstände zur jeweiligen Zeit der Gründung eine Rolle spielen. Es ist völlig unsinnig eine politisch-rechtliche Organisationsform, Ideologie oder Weltanschauung eines vormals bestehenden Reiches kopieren und für ein neues Reich festschreiben zu wollen. Ebenso ist es ein großer Unsinn auf den Gesetzesparagraphen der Weimarer Republik oder des Dritten Reichs zu beharren, weil diese ja noch von den weltanschaulichen und politischen Denkstrukturen und Beschränktheiten ihrer Zeit geprägt sind. Sämtliche Gesetze und ebenso auch alle politisch-rechtlichen Organisationsformen von Staaten bzw. Reichen sind grundsätzlich nicht von ihrem jeweiligen weltanschaulichen Hintergrund zu trennen! Der innewohnende Geist zeigt sich immer auch im Äußeren bzw. in den Paragraphen!

Im Hinblick auf die Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reichs führt an einer tiefgründigen weltanschaulichen Auseinandersetzung um die wahre Reichsidee bzw. das ideale Reichskonzept im Vorfeld der Reichsversammlung auch deshalb schon kein Weg vorbei, weil sich ja erst eine erfolgreiche REICHSBEWEGUNG auf breiter Front herausbilden kann, wenn durch entsprechend begeisternde weltanschauliche, d.h. wissenschaftlich-philosophische, religiöse und politische Impulse ausreichend viele reichstreue deutsche Patrioten mobilisiert und auch zu einer wirklichen Bewegung verbündet werden können.

Die kommissarischen Paragraphen-Apostel jedoch drücken sich vor bzw. unterdrücken die zwingend notwendige weltanschauliche Auseinandersetzung, um verschiedene grundlegende das Deutschtum und das ideale Reichskonzept betreffende Fragen zu klären. Ebenso schweigen sie zu sämtlichen wirklich heiklen Themen und halten sie sich aus all den wichtigen und sehr mühsamen Forschungs- und Aufklärungsarbeiten, die für eine wirkliche Erkenntnis und eine effektive Verbreitung der Reichsidee so dringend notwendig sind, bequem heraus und faseln immer nur penetrant von den „Gesetzen“. Von den wahren Problemen und den vielen inhaltlichen und konzeptionellen Aufgaben, die zur Gestaltung des Reichs in Angriff genommen werden müssen, u.a. auch von der großen Gefahr der bevorstehenden „ultimativen Krise“ und den dafür notwendigen Vorbereitungen zum Überleben unseres Volkes (diese nun unabwendbare Krise bedeutet immerhin Weltkrieg und Bürgerkrieg in einem!), lenken diese *Kommissarischen* jedoch ab (und das ist fatal!), indem sie geschäftig so tun, als hinge das Schicksal des Deutschen Reichs einzig und allein von der „richtigen“ Interpretation gewisser Paragraphen ab, die in der Weimarer Republik unter Druck der Alliierten zusammengestrickt bzw. später von Hitler und Göring nach Belieben zurechtgestutzt wurden (siehe *R7*).

Jeder, der nur halbwegs über die deutsche Geschichte Bescheid weiß und einige Erfahrung in deutschen Patriotenkreisen hat, wird schnell erkennen, daß die politischen Ansätze, Vorgehensweisen und Erwartungshaltungen dieser sogenannten kommissarischen Reichsregierungen allesamt völlig aussichtslos sind und nicht die geringste Chance auf Durchsetzung haben. Durch deren Dasein und Wirken werden völlig unnötig Energien und Intelligenz in deutschen Patriotenkreisen blockiert und die wenigen zu reichspatriotischem Engagement bereiten Deutschen völlig in die Irre geführt, da ihnen Scheinalternativen vor Augen gemalt werden, die in Wirklichkeit nur ein pseudo-patriotisches Kasperletheater darstellen – und dies in einer Phase, in der das Überleben des Deutschtums und des gesamten Volkes auf des Messers Schneide steht!

Wir, die *Neue Gemeinschaft von Philosophen*, vertreten seit Jahren die Interessen des DEUTSCHEN REICHS unmißverständlich und unideologisch, allein auf Wahrheitsfindung ausgerichtet und ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, um den Preis konspirativ aus dem Untergrund agieren zu müssen, weil ansonsten die ganze Wahrheit, d.h. das notwendige Grundlagenwissen einschließlich der vielen Lügenentlarvungen anders nicht an die Öffentlichkeit zu bringen ist und nur so eine ausreichende Anzahl von Menschen wachgerüttelt und begeistert werden kann. Während wir händeringend Unterstützung für die vielen dringend notwendigen Grundlagen- und Aufklärungsarbeiten (unsere Erkenntnisse müssen hart erarbeitet werden!) suchen und uns mit allen Kräften bemühen, die verschiedenen weltanschaulich gespaltenen deutsch-patriotischen Lager zu einer durchschlagenden REICHSBEWEGUNG zu vereinen, versuchen diese ignoranten und völlig konzeptlosen Paragraphen-Schwätzer in Menschenfängermanier uns und allen anderen sinnvoll engagierten patriotischen Kämpfern, die seit Jahren Kopf und Kragen riskieren, die Unterstützung und die wenigen Spendengelder wegzuschnappen, die für engagierte Reichspatrioten überhaupt locker gemacht werden und lassen uns die ganze, zur Wiedererrichtung des Deutschen Reichs wirklich notwendige Arbeit allein machen.

Tatsache ist, daß durch diese sogenannten kommissarischen Reichsregierungen die Wiedererstehung des Deutschen Reichs in massiver Weise behindert wird! Jede KRR dient somit allein den Interessen des größten Gegners des Deutschen Reichs, dem jüdisch-freimaurerischen Establishment! – ob sich deren Vertreter darüber bewußt sind oder nicht. Es ist sehr bedauerlich, ja, sehr beschämend, daß sich die Kreise der deutschen Reichspatrioten durch so erbärmliche, die Reichsidee in keiner Weise erfassende und dieser nicht würdigen Ansätze der KRR-Paragraphenschwätzer spalten lassen und durch deren politischen Aktionismus (welcher in der Feigheit bzw. Unfähigkeit zur weltanschaulichen Auseinandersetzung sowie auch in finanziellen Interessen begründet liegt) die wirkliche REICHSBEWEGUNG in ihrem Aufbau empfindlich gestört wird.

Die Lage ist viel ernster als Ihr denkt!

Es gibt nur noch eine Chance!

Nur eine wahrhaftige **REICHSBEWEGUNG** – und die muß sich jetzt geschlossen hinter einem, und zwar dem besten Reichskonzept (siehe *R7*) formieren!

Deutsche – laßt das Vaterland nicht im Stich und schließt Euch uns endlich an!

DIE BEWEGER

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN